

Bericht aus der Sektion 'Auswertung und Publikation der Beobachtungsergebnisse'

Joachim Hübscher

Es wurden zwischen September 2004 und September 2006 vier BAV Mitteilungen mit Beobachtungszusammenstellungen publiziert, zwei mit CCD-Ergebnissen (172 und 173), die in den IBVS erschienen sind und zwei mit visuellen Ergebnissen (171 und 174). Außerdem wurde das BAV Circular für die Jahre 2005 und 2006 herausgegeben.

Insgesamt ist der Beobachtungseingang auf dem hohen Niveau der letzten Jahre geblieben. Die beigefügten beiden Statistiken zeigen wiederum die Intensität der Beobachtung einzelner Sterntypen von 1950 bis heute.

Die tägliche Sektionsarbeit umfasste die Betreuung des Beobachtungseingangs mit Erfassung, kritischer Beurteilung und Freigabe für die Veröffentlichung in den BAV Mitteilungen. Dabei gibt es insbesondere seitens des Sektionsleiters für Bedeckungsveränderliche eine intensive Unterstützung.

Seit 2003 gibt es einen einheitlichen Redaktionsschluss für alle Beobachtungsergebnisse, jeweils der 31. Mai eines Jahres. Zukünftig werden die Beobachtungsergebnisse der BAV zweimal jährlich publiziert. Dabei sollen jeweils die Ergebnisse eines Halbjahres zusammengestellt werden. Redaktionsschluss soll jeweils der 1. Februar und der 1. August sein, d.h. vier Wochen nach Halbjahresende. Damit haben unsere Beobachter hoffentlich ausreichend Zeit, ihre Ergebnisse einzusenden. Natürlich werden wie bisher auch später eingehende Ergebnisse publiziert. Eine häufigere Veröffentlichung der Ergebnisse war schon länger der Wunsch einiger Beobachter, ließ sich in der Vergangenheit aus zeitlichen Gründen nicht umsetzen.

Standardprogramm für die Auswertung visueller Beobachtungen

Seit längerem gibt es vor allem bei neuen BAV-Mitgliedern den Wunsch nach einem it-basierten Auswertungsprogramm für die Messungen bzw. Schätzungen. Bei den Beobachtern, die ccd-Technik einsetzen, haben dabei erfahrene Beobachter Ihre Programme gern zur Verfügung gestellt und die Beginner unterstützt.

Jetzt ist der Einsatz eines Auswertungsprogramms vor allem für visuelle Beobachtungen in Vorbereitung. Peter Frank hat freundlicherweise sein Auswertungsprogramm zur Verfügung gestellt und es wird in den nächsten Wochen unseren Beobachtern angeboten. Es funktioniert vorzüglich, allerdings soll noch sichergestellt werden, dass auch Beginner gut mit der Anwendung umgehen können.

Digitale Lichtkurvenblätter

Seit April 2003 werden Lichtkurvenblätter generell in digitaler Form akzeptiert. In den letzten zwölf Monaten wurden von den rund 2.000 Lichtkurvenblättern bereits 83% per E-Mail oder auf CD-ROM eingesandt. Es gibt weder bei den vorgegebenen

Dateiformaten (jpeg, ps und pdf), noch bei der Namensvergabe für die Dateien nennenswerte Probleme.

BAV Lichtkurven-Datei

Die Lichtkurvenkartei der BAV umfasst für den Zeitraum von 1948 bis heute rund 30.500 Lichtkurvenblätter. Das ist ein Papierstapel im Format DIN A6 von mehr als sieben Metern Höhe. Dietmar Bannuscher hat das gesamte Archiv gescannt, dabei unterstützte ihn Markus Schabacher. Inzwischen liegen 39.500 Lichtkurvenblätter digital vor. Die durchschnittliche Dateigröße beträgt 150 kB, das Archiv hat ein Volumen von rund sechs Gigabytes und passt damit auf zwei DVD.

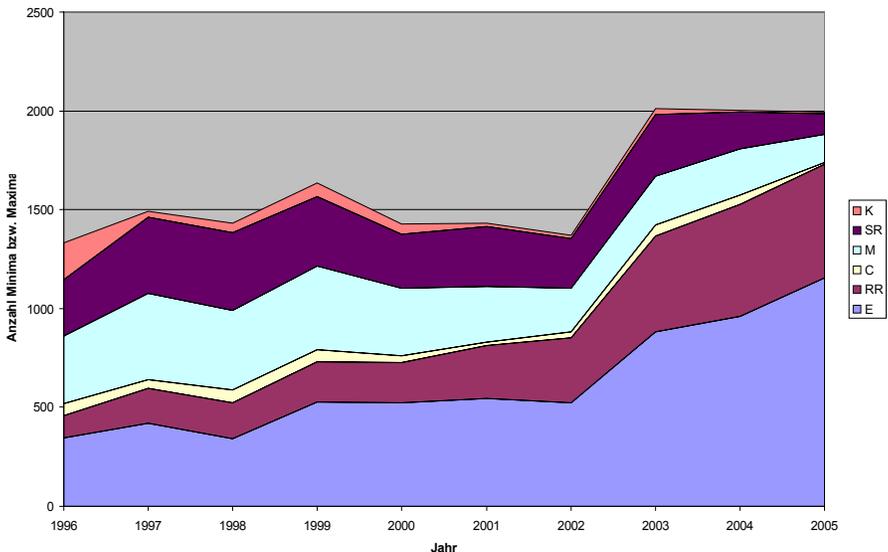
CD-ROM mit den Ergebnissen einer Saison

Auf der BAV-Tagung in Heidelberg werden den Sektionsleitern wiederum die Lichtkurvenblätter sämtlicher rund 2.000 Beobachtungsergebnisse auf CD-ROM übergeben und spätestens im Oktober sind die Daten auch für unsere Beobachter verfügbar.

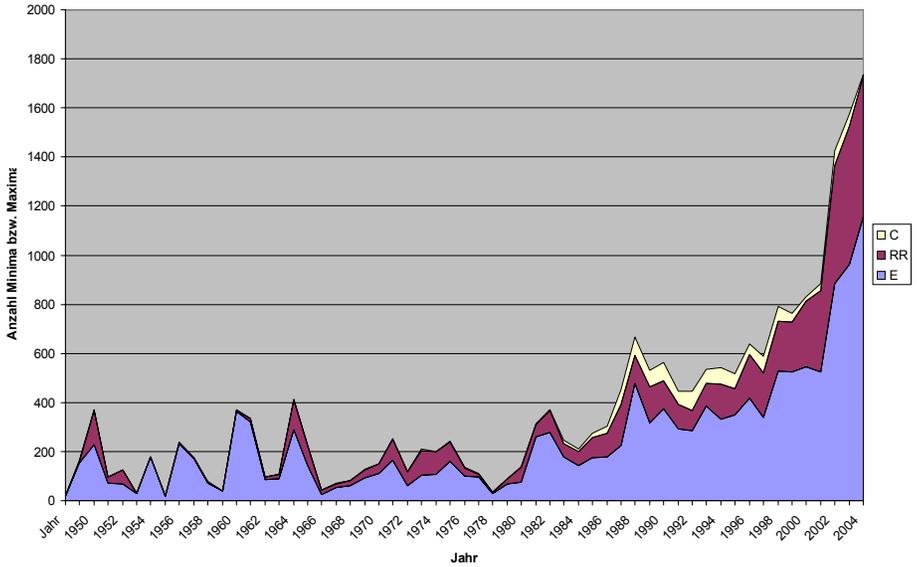
BAV Circular

Das BAV Circular wird mit der Ausgabe für 2007 auch als pdf-Datei verfügbar gemacht. Außerdem stehen die Tabellen des Heftes 1 mit den Koordinaten und Elementen der BAV-Programmsterne auch als Excel-Datei zur Verfügung.

BAV-Ergebnisse der letzten 10 Jahre



BAV-Beobachtungsergebnisse - Bedeckungsveränderliche und kurzperiodisch Pulsierende



BAV-Beobachtungsergebnisse - Mirasterne, SR- und RV-Sterne, Kataklysmische

